

GETRENNTE ABFALLSAMMLUNG AN SÄCHSISCHEN SCHULEN

Worum geht es?

Die Staatsregierung möchte, dass an allen Schulen in Sachsen der Abfall getrennt entsorgt wird. Das ist zu Hause häufig schon gängige Praxis. Es ist aber noch keine Selbstverständlichkeit in allen sächsischen Schulen. Das soll geändert werden!

Dafür reicht es aber nicht, einfach zusätzliche Abfallbehälter aufzustellen.

Damit eine getrennte Abfallbeseitigung wirklich funktioniert, müssen alle mitmachen. Was nützen unterschiedliche Abfalleimer, wenn diese nicht benutzt oder nicht getrennt entsorgt werden?

Wichtig ist, dass alle - Hausmeister, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie der Schulträger (z. B. Schulverwaltung) über die Notwendigkeit der Mülltrennung informiert werden und darüber, wie diese umgesetzt werden soll.

Das soll in den nächsten 12 Monaten geschehen. Und dann müssen alle Beteiligten selbst aktiv werden.

Gibt es Hürden auf dem Weg zu einer getrennten Abfallentsorgung?

Eigentlich nicht, wenn alle mitmachen. In manchen Schulen müssen noch zusätzliche Abfallbehälter aufgestellt werden.

Was könnt Ihr tun?

- In jeder Schule könnt Ihr gemeinsam mit Euren Lehrerinnen und Lehrern überlegen, ob und wie die getrennte Abfallsammlung noch besser funktionieren kann.
- Wenn alle auf umfangreiche Verpackungen verzichten, verringert sich der Müllberg und auch das Problem. Jede/r kann beispielsweise durch wiederverwendbare Brotbüchsen oder Bienenwachstücher zu einem ressourcenschonenden Schulalltag beitragen.

